

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales
der Gemeinde Appen (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 27.05.2014

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:35 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79,
25482 Appen

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Ba-
naschak CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dirk David	CDU	
Herr Hans Martens	SPD	Vorsitzender
Herr Nils Meins	SPD	
Frau Heidrun Osterhoff	FDP	
Frau Bärbel Pein	FDP	
Frau Bettina Przyborowski	CDU	
Herr Michael Seus	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Hartmut Brodersen		Heilpädagogischer Nachbarschaftskin- dergarten Appen
Herr Wilfred Diekert		Vorsitzender des Turn- und Sportver- eins Appen
Frau Jutta Kaufmann	FDP	
Herr Jürgen Osterhoff	FDP	
Herr Pastor Frank Schüler		(ab 20.05 Uhr)
Herr Bernd von Tiesenhausen		Schulleiter der Grund- schule Appen
Herr Heinz Düsing	SPD	
Herr Hans-Peter Lütje	CDU	
Frau Martina Rahnenführer	SPD	
Frau Marion Schöndube		Vertreterin des Senio- renbeirates
Herr Kai Semmelhack		Jugendbetreuer Jupita
Herr Nils-Ole Studt		Vorsitzender des Kin- der- und Jugendbeira- tes

Presse

Pinneberger Tageblatt

Protokollführer/-in

Frau Brigitte Belger

-
5 Bürger

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 15.05.2014 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss Schule, Kultur, Sport und Soziales ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 9 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
 - 1.1. Wahl eines neuen Schulleiters
 - 1.2. Kinderspielplatz Appen-Etz
 - 1.3. Radweg im Heideweg
2. Bericht des Bürgermeisters
Vorlage: 829/2014/APP/MB
3. Jahresrechnung 2013 für den heilpädagogischen Nachbarschaftskindergarten Appen-Etz
Vorlage: 828/2014/APP/BV
4. Finanzierungsvertrag für den evangelischen St. Johannes Kindergarten Appen
Vorlage: 830/2014/APP/BV
5. Antrag des ev. St. Johannes Kindergarten auf zusätzliche Stunden zur Finanzierung und Errichtung eines Spätdienstes
Vorlage: 833/2014/APP/BV
6. Sachstand Dachsanierung Ev. St. Johannes Kindergarten
7. Sachstand zum Beitritt der Gemeinde Appen zum Schulverband
8. Zuschuss für den Besuch der ehemaligen Partnergemeinde Neukalen
Vorlage: 832/2014/APP/BV

Sitzungsunterbrechung von 20.40 Uhr bis 20.50 Uhr

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

zu 1.1 Wahl eines neuen Schulleiters

Herr von Tiesenhausen berichtet über den derzeitigen Sachstand zur Nachbesetzung der Stelle des Schulleiters der Grundschule Appen. Bisher wurde die freiwerdende Stelle 2 Mal ausgeschrieben und hiernach liegt dem Schulamt eine Bewerbung vor.

Um die Stelle des Schulleiters rechtzeitig zu Beginn des neuen Schuljahres besetzen zu können, empfiehlt Herr von Tiesenhausen, dass sich das Amt Moorrege an den Schulrat Herrn Doppke oder ggfls. auch an das Ministerium wenden möge, um möglichst noch im Juni ein Vorstellungsgespräch mit dem Bewerber durchführen zu können.

Herr David bedankt sich für diese Information und bittet darum, dies vom Amt Moorrege möglichst kurzfristig erledigen zu lassen.

Frau Osterhoff befürwortet dies ebenfalls, zumal es sich bei dem Bewerber nach Auskunft von Herrn von Tiesenhausen um einen sehr erfahrenen Pädagogen handelt.

Da Herr von Tiesenhausen heute das letzte Mal an der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales teilnimmt, verabschiedet er sich von den Gremiumsmitgliedern und bedankt sich für die langjährige gute Zusammenarbeit.

zu 1.2 Kinderspielplatz Appen-Etz

Eine Einwohnerin erkundigt sich, wie der Sachstand zur Errichtung eines Kinderspielplatzes in Appen-Etz ist. Herr Banaschak erklärt hierzu, dass die Planungen neu beginnen müssen, da das bisher anvisierte Grundstück des Kreises Pinneberg nicht zur Verfügung steht, da es für Erweiterungszwecke der Schule vorgesehen ist. Es muss jetzt erst mal ein geeignetes Grundstück gesucht werden.

Herr Meins bittet darum, von der Verwaltung nochmal die Aufstellung der gemeindeeigenen Grundstücke in Appen-Etz zu erhalten. Herr Banaschak sagte dies zu. Des Weiteren bittet er hierzu das Pinneberger Tageblatt um eine unterstützende Berichterstattung.

zu 1.3 Radweg im Heideweg

Eine Einwohnerin erklärt, dass sie einige Male den Versuch unternommen hat, ihren Sohn mit dem Fahrrad zum Kindergarten in Appen-Etz zu bringen. Wenn man jedoch vom Radweg der Wedeler Chaussee in den Heideweg abbiegt, ist dort kein Radweg vorhanden und es ist mit einem kleinen Kind, dass selbst mit dem Fahrrad fährt, dann zu gefährlich. Sie bittet darum zu prüfen, ob man dies ändern kann.

Eine Prüfung wird zugesagt.

**zu 2 Bericht des Bürgermeisters
Vorlage: 829/2014/APP/MB**

Herr Banaschak verliest für die anwesenden Gäste den vorliegenden Bericht des Bürgermeisters. Weiter teilt er mit, dass er heute an einem Treffen des Regional Parks Wedeler Au teilgenommen hat. Hier wird zurzeit über eine Erweiterung des Einsatzgebietes nachgedacht. Für die Gemeinde Appen ergibt sich dann voraussichtlich die Möglichkeit, dass der Schäferhof und das Tävsmoor dort mit aufgenommen werden können.

Heute erfolgte ein erstes Info-Gespräch, dann wird ein Planer eingesetzt um zu prüfen, ob die obigen Appener Gebiete mit einbezogen werden können.

Herr Lütje sieht hierin auch eine Chance, den schon länger gewünschten Radweg zwischen Appen und Holm zu realisieren.

Im Übrigen erhält die Gemeinde Appen dann die Möglichkeit bei Durchführung von Maßnahmen Fördergelder von bis zu 50 % zu erhalten.

**zu 3 Jahresrechnung 2013 für den heilpädagogischen Nachbarschaftskindergarten Appen-Etz
Vorlage: 828/2014/APP/BV**

Herr Martens bedankt sich bei Herrn Brodersen für zügige Vorlage der jeweiligen Jahresabrechnung, die zudem immer verständlich und übersichtlich sind.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales bestätigt die vorliegende Jahresrechnung für den heilpädagogischen Nachbarschaftskindergarten Appen-Etz für das Jahr 2013 mit dem vom Amt Moorrege festgestellten Ergebnis und dankt dem Träger der Einrichtung für den im Jahr 2013 geleisteten Beitrag zur Ausgestaltung des Angebotes im Bereich der Kindertagesstätten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 4 Finanzierungsvertrag für den evangelischen St. Johannes Kindergarten Appen
Vorlage: 830/2014/APP/BV**

Herr Martens erläutert kurz den Sachverhalt und erklärt, dass aufgrund der fehlenden Prüfungsunterlagen eine Klärung der Haushaltsüberschreitung in Höhe von 4.587,67 € bisher nicht erfolgte und somit eine Auszahlung des gemeindlichen Betrages in Höhe von 103.684,27 € bisher nicht möglich war.

Mittlerweile sind jedoch die Prüfungsunterlagen eingegangen und werden zurzeit vom Amt Moorreege geprüft.

Frau Osterhoff merkt an, dass der Kindergarten auf einer Fläche errichtet ist, die der Kirche gehört, viele Maßnahmen aber von der Gemeinde mit finanziert wurden. Hierzu gehört auch der Anbau aus 2008/2009 und diese Maßnahme muss dann auch in dem Vertrag mit aufgeführt werden.

Der Zuschuss ist bis heute nicht vom Kirchenkreis abgerufen worden, da die erforderlichen Abrechnungsunterlagen zu dieser Maßnahme bisher nicht vorgelegt wurden.

Dies ist keine zufriedenstellende Situation und im Verlauf der nachfolgenden Diskussion ergibt sich, dass die Ausschussmitglieder mit der Arbeit des Kirchenkreises nicht zufrieden sind.

Um eine abschließende Beratung im Finanzausschuss und der Gemeindevertretung zu ermöglichen, schlägt Herr David vor, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen unter dem Vorbehalt, der Prüfung der nunmehr vorliegenden Abrechnungsunterlagen und entsprechende Anpassung des Vertragsentwurfes.

Herr Lütje schlägt vor, zur Sitzung des Finanzausschusses einen Vertragsentwurf vorzubereiten in dem der Anbau aus 2008/2009 mit eingebaut ist, damit dann eine abschließende Entscheidung getroffen werden kann.

Dem wird seitens der Fraktionen zugestimmt. Weitergehend wird besprochen, dass auch den Mitglieder des ausschusses Schule, Kultur, Sport und Soziales eine Ausfertigung der fertigen Vertragsvorlage übersandt werden muss.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt, dem bereits vorliegenden Vertragsentwurf und der bereits vorliegenden Nebenabrede zuzustimmen, vorbehaltlich, dass alle erforderlichen Daten und Fakten hierin enthalten sind.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 5 Antrag des ev. St. Johannes Kindergarten auf zusätzliche Stunden zur Finanzierung und Errichtung eines Spätdienstes
Vorlage: 833/2014/APP/BV**

Nachdem Herr Martens kurz den Sachverhalt erläutert, folgt eine angeregte Diskussion, ob diese Maßnahme erforderlich ist und bei einer Umsetzung auch ausreichend in Anspruch genommen wird.

Herr Meins vertritt die Auffassung, dass wenn erst mal die Betreuungszeiten im Kindergarten erweitert werden, dieses Angebot dann auch von den Eltern angenommen wird.

Auf Nachfrage von Frau Osterhoff bestätigt die stellvertretende Kindergartenleiterin, dass zurzeit für 7 Kinder Interesse an der Betreuung im Spätdienst bekundet wurde.

Herr Lütje gibt zu bedenken, dass dies auch eine Kostenfrage ist.

Herr Seus fragt nach was die auswärtige Unterbringung von Kindern kostet, diese Kosten könnten durch die Erweiterung der Betreuungszeiten vielleicht verringert werden. Frau Przyborowski befürwortet die Erweiterung der Betreuungszeiten, da dies auch die Attraktivität des Kindergartens steigert.

Herr Martens schlägt vor die Zusage gegebenenfalls auf 2 Jahre zu begrenzen.

Auch Frau Osterhoff sieht die Erweiterung der Betreuungszeiten positiv und wenn dies dann mit 7 Kindern gestartet wird, relativieren sich auch die angegebenen Kosten wieder.

Nach Auskunft des Kindergartens werden hierfür auch keine neuen Kräfte eingestellt, sondern die zusätzlichen Stunden werden von den vorhandenen Kräften mit übernommen.

Beschluss:

Der Ausschuss Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt, dass die Schaffung des Spätdienstes im ev. St. Johannes Kindergarten befürwortet wird. Der Lösungsansatz, Verlängerung der Öffnungszeiten bis 17.00 Uhr wird unterstützt.

Die zusätzlichen Personalkosten für die ungedeckten, neben den Elternbeiträgen, zusätzlichen Betreuungsstunden von 10 Stunde/Woche in Höhe von etwa 10.930,00 Euro jährlich werden bereitgestellt.

Die Gemeinde Appen dankt dem Träger für die Bereitschaft, erneut eine bedarfsge-rechte Umstrukturierung im ev. St. Johannes Kindergarten vorzunehmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Sachstand Dachsanierung Ev. St. Johannes Kindergarten

Herr Schüler berichtet, dass der Entwurf des Architektenvertrages vorliegt und noch geprüft wird. Damit jedoch mit der Maßnahme begonnen werden kann, wird zunächst ein Vorvertrag geschlossen.

Die jetzt anfallenden Kosten werden dann bei Abschluss des richtigen Vertrages verrechnet.

Herr Schüler geht davon aus, dass im Juni die genaueren Kosten vorliegen, um dann die kirchenaufsichtliche Genehmigung zu erhalten.

Die Frage von Herrn Banaschak, ob vom Architekten zur Dachsanierung des ev. Kindergartens auch Alternativvorschläge abgegeben werden, bejaht Herr Schüler.

zur Kenntnis genommen

zu 7 Sachstand zum Beitritt der Gemeinde Appen zum Schulverband

Herr Banaschak erklärt, dass er hierzu nicht viel zu berichten hat, die Gemeindevertretung Moorrege ist der Aktiv Region beigetreten. Hierdurch ergeben sich für bestimmte Maßnahmen Fördermöglichkeiten.

Von einem Schulverbandsmitglied hat Herr Banaschak heute erfahren, dass sich die Kosten für den Umbau der Regionalschule auf ca. 1 Millionen Euro belaufen werden. Über andere Finanzierungsmöglichkeiten ist im Schulverband bisher nicht beraten worden.

Frau Kaufmann berichtet, dass sie sich gemeinsam mit Frau Osterhoff bei Herrn Weinberg über den derzeitigen Sachstand informiert haben.

Das für die offene Ganztagschule erarbeitete Konzept wurde dem Land vorgelegt und ist von dort auch bereits genehmigt. Die erforderlichen Kosten für den Umbau belaufen sich auf ca. 1,2 Millionen Euro und ein Zuschussantrag beim Land hierzu ist bereits gestellt. Die Genehmigung des zu erwartenden Zuschusses von ca. 375.000 Euro steht jedoch noch aus.

Frau Osterhoff teilt noch mit, dass die Nachmittagsangebote nicht kostenfrei sind. Positiv ist, dass die bisherige Hausmeisterwohnung zur Verfügung steht und in den Umbau mit einbezogen werden kann. Es ist unter anderem vorgesehen, hier die Essensausgabe für die Schüler unterzubringen.

Herr Lütje merkt an, dass ein Beitritt in den Schulverband noch nicht beschlossen ist.

zur Kenntnis genommen

zu 8 Zuschuss für den Besuch der ehemaligen Partnergemeinde Neukalen Vorlage: 832/2014/APP/BV

Als Mitglied des Etzer Bundes erläutert Frau Belger kurz, dass noch keine genauen Angaben zur Höhe der Ausgaben gemacht werden können. Es steht noch nicht fest wie viele Personen genau mitfahren. Bisher ist geplant gegebenenfalls mit einem 9-er Mietwagen und evtl. auch noch Privat-

fahrzeugen nach Neukalen zu fahren. Über die Gewährung eines Zuschusses von ca. 400,-- € würde sich der Etzer Bund freuen.

Herr Meins befürwortet die finanzielle Unterstützung des sozialen Engagements des Etzer Bundes. Herr Seus schlägt vor in analoger Regelung zu anderen Zuschussgewährungen einen bestimmten Betrag pro Person zu gewähren.

Frau Osterhoff sieht dies kritisch, da im Haushalt keine entsprechenden Mittel zur Verfügung stehen.

Herr Lütje erklärt, dass es jedem Verein frei steht, einen Zuschuss zu beantragen.

Obwohl die Partnerschaft zwischen der Gemeinde Appen und der Stadt Neukalen nicht besteht, laufen die Kontakte zwischen dem Etzer Bund und dem Heimatverein Neukalen weiter und ein kleiner Zuschuss könnte hierzu gewährt werden. Er schlägt vor, dass vom Etzer Bund genauere Kostangaben angefordert werden und dann der Finanzausschuss in seiner nächsten Sitzung über die Höhe entscheidet.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales beschließt, dem Etzer Bund einen Zuschuss zu gewähren.

Über die Höhe entscheidet der Finanzausschuss.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 2 Befangen: 0

Sitzungsunterbrechung von 20.40 Uhr bis 20.50 Uhr

Für die Richtigkeit:

Datum: 17.06.2014

gez. Hans Martens
Vorsitzender

gez. Brigitte Belger
Protokollführerin